

BASTIAN AUE

HINGABE

Wenn die Widerstände sich verbinden,
der Kampf gegen uns selbst verstummt und
wir wieder Kraft und Erfüllung spüren...

AUS LIEBE

„Es ist nicht einfach man selbst zu sein und sich dem Leben hinzugeben - und doch das höchste Gefühl.“

BASTIAN AUE

Die Dinge, die Du gleich lesen wirst, unterliegen nicht dem Motto: „Anstrengen und möglichst gut machen, damit ich dies und das bekomme.“ So läuft das nicht...

Es geht darum, die Dinge da sein zu lassen, sich ihnen hinzugeben, in sie hinein zu spüren, mit ihnen zu reden, warum sie denn da sind und ob sie Dir etwas Schönes mitgebracht haben.

Und nochmal! Es geht NICHT darum mit ihnen etwas zu tun, damit sie verschwinden. Das ist besonders wichtig zu verstehen. Es geht darum, sich ganz in sie hineinfallen zu lassen und ihnen zu lauschen.

Das klingt recht einfach und klar, doch Du wirst merken, dass dem nicht so ist. Du hast Dich nämlich aus guten Gründen entschieden, diese Dinge nicht mehr bei Dir haben zu wollen.

Es könnte vielleicht etwas intensiv und stürmisch in den nächsten Zeiten werden – doch ist dies der Wind der Freiheit.

Das Umblättern ist der nächste Schritt zu Dir selbst. Bleibe mutig, Du wirst alles aushalten und reichlich belohnt werden.

Wer Hilflosigkeit zulassen kann,
wird Hilfe erfahren.

Wer Anspannung zulassen kann,
wird Entspannung erfahren.

Wer sich der Schwäche
hingeben kann,
wird Stärke erfahren.

Wer Traurigkeit zulassen kann,
wird Freude erfahren.

Wer Orientierungslosigkeit
zulassen kann,
wird Orientierung erfahren.

Wer sich der Unsicherheit
hingeben kann,
wird Sicherheit erfahren.

Wer Verletzlichkeit erfahren kann,
wird Heilung erfahren.

Wer Unwissenheit zulassen kann,
wird Wissen erfahren.

Wer Wut zulassen kann,
wird Frieden erfahren.

Wer sich dem Getrenntsein
hingeben kann,
wird Verbundenheit erfahren.

Wer Planlosigkeit zulassen kann,
wird seinen Weg erfahren.

Wer sich der Angst hingeben kann,
wird Liebe erfahren.

Wer Überforderung zulassen kann,
wird das richtige Maß erfahren.

Wer Leere zulassen kann,
wird Fülle erfahren.

Wer sich der Verzweiflung
hingeben kann,
wird Vertrauen erfahren.

Wer Erschöpfung zulassen kann,
wird Energie erfahren.

Wer Unlust zulassen kann,
wird Freude erfahren.

Wer Sprachlosigkeit zulassen kann,
wird richtige Worte erfahren.

Wer Ignoranz zulassen kann,
wird Beachtung erfahren.

Wer Unbeliebtsein zulassen kann,
wird Beliebtsein erfahren.

Wer Unbequemlichkeit
zulassen kann,
wird Gemütlichkeit erfahren.

Wer sich dem Falschsein
hingeben kann,
wird Richtigsein erfahren.

Wer Sanktionen zulassen kann,
wird Belohnungen erfahren.

Wer sich dem Ungeliebtsein
hingeben kann,
wird Geliebtsein erfahren.

Wer Untätigkeit zulassen kann,
wird Handlungen erfahren.

Wer Unordentlichkeit
zulassen kann,
wird Ordnung erfahren.

Wer Unklarheit zulassen kann,
wird Klarheit erfahren.

Wer Hass zulassen kann,
wird Liebe erfahren.

Wer Unsinnigkeit zulassen kann,
wird Sinn erfahren.

Wer Verlust zulassen kann,
wird Gewinn erfahren.

Wer Schlechtes zulassen kann,
wird Gutes erfahren.

Wer Ablehnung zulassen kann,
wird Verbundenheit erfahren.

Wer Langeweile zulassen kann,
wird Impulse erfahren.

Wer sich der Unruhe
hingeben kann,
wird Ruhe erfahren.

Wer Abhängigkeit zulassen kann,
wird Unabhängigkeit erfahren.

Wer Unzufriedenheit
zulassen kann,
wird Zufriedenheit erfahren.

Wer Unattraktivität zulassen kann,
wird Attraktivität erfahren.

Wer sich dem Verlorensein
hingeben kann,
wird sein Selbst erfahren.

Wer Langsamkeit zulassen kann,
wird Schnelligkeit erfahren.

Wer Armut zulassen kann,
wird Reichtum erfahren.

Wer Ungeduld zulassen kann,
wird Geduld erfahren.

Wer Einsamkeit zulassen kann,
wird Geborgenheit erfahren.

Wer das Kleinsein zulassen kann,
wird Größe erfahren.

Wer sich der Unvollkommenheit
hingeben kann,
wird Vollkommenheit erfahren.

Wer Leid zulassen kann,
wird Heilung erfahren.

Wer Scham zulassen kann,
wird Wertschätzung erfahren.

Wer Enge zulassen kann,
wird Weite erfahren.

Wer Vorsicht zulassen kann,
wird Zuversicht erfahren.

Wer Zerstörung zulassen kann,
wird Fundamentales erfahren.

Wer sich der Krankheit
hingeben kann,
wird Heilung erfahren.

Wer Kampf zulassen kann,
wird Frieden erfahren.

Wer Hässlichkeit zulassen kann,
wird Schönheit erfahren.

Wer Desinteresse zulassen kann,
wird Interesse erfahren.

Wer Unwilligkeit zulassen kann,
wird Bereitschaft erfahren.

Wer Unverständlichkeit
zulassen kann,
wird Verständnis erfahren.

Wer sich der Verrücktheit
hingeben kann,
wird sein Platz erfahren.

Wer Lärm zulassen kann,
wird Ruhe erfahren.

Wer Disharmonie zulassen kann,
wird Harmonie erfahren.

Wer Hierarchie zulassen kann,
wird Gleichrangigkeit erfahren.

Wer Schwere zulassen kann,
wird Leichtigkeit erfahren.

Wer Dunkelheit zulassen kann,
wird Licht erfahren.

Wer Druck zulassen kann,
wird Entspannung erfahren.

Wer Ansprüche zulassen kann,
wird Gelassenheit erfahren.

Wer Sensibilität zulassen kann,
wird Robustheit erfahren.

Wer Verluste zulassen kann,
wird Geschenke erfahren.

Wer sich dem Überreiztsein
hingeben kann,
wird Harmonie erfahren.

Wer Widerstand zulassen kann,
wird Fluss erfahren.

Wer Wechsel zulassen kann,
wird Kontinuität erfahren.

Wer Tod zulassen kann,
wird Leben erfahren.
